



An die Mitglieder des Vereins für Hautkrebsforschung

Zürich, im Februar 2009

Korrespondenzadresse

Verein für Hautkrebsforschung
Prof. Dr. med. Reinhard Dummer
Präsident
Dermatologische Klinik
UniversitätsSpital Zürich
Gloriastrasse 31
8091 Zürich

Tel. 044 255 25 07
Reinhard.dummer@usz.ch
www.skincancer.ch

NEWSLETTER Nummer 5

Sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder

Gerne erhalten Sie hiermit den dritten Newsletter des Vereins für Hautkrebsforschung (VHKF) – wiederum elektronisch; wenn Sie eine Papierversion vorziehen, sind wir froh um eine Mitteilung.

Der Verein für Hautkrebsforschung setzt sich für spezielle Informationen in diesem Bereich für eine finanzielle Förderung von Hautkrebsprojekten ein.

In der Presse wird regelmässig darüber diskutiert, ob UVB-Strahlung für die Vitamin D-Produktion in der Haut essentiell ist. Der Verein für Hautkrebsforschung unterstützt deshalb ein Forschungsprojekt, bei dem systematisch untersucht wird, ob eine niedrig dosierte UV-Therapie überhaupt in der Lage ist, den Vitamin D-Spiegel zu beeinflussen.

Bei vielen Präventionskampagnen zeigte sich, dass vor allem Frauen angesprochen werden. Jedoch sind es gerade Männer im mittleren Lebensalter, die oft sehr gefährliche maligne Tumoren zeigen.

Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit La Roche-Posay ein Internetportal entwickelt. Auf diesem Internetportal muss der Besucher zunächst einige Fragen zum Sonnenschutz lösen und anschliessend zu seinen Hautveränderungen. Danach besteht die Möglichkeit ein digitales Foto einer Hautläsion zu senden. Bei der Antwort wird den Teilnehmern mitgeteilt, dass er von einer gutartigen Hautveränderung ausgehen kann, wenn sich die Hautveränderung in den nächsten 6 Monaten nicht verändert. Damit wird klar aufgezeigt, dass bei der Beurteilung von Hautveränderungen die Dynamik sehr wichtig ist. Insgesamt wurden 494 Bilder eingesandt. In 141 Fällen wurde ein maligner Prozess vermutet.

Interessant war, dass die Homepage überwiegend von Männern (53% männliche Besucher vs. 47% weibliche Besucherinnen) genutzt wurde. Damit stellt diese Aktivität eine ideale Ergänzung zum nationalen Hautkrebstag dar, bei dem überwiegend Frauen beurteilt werden.

Hautkrebstag 2008

Der Verein für Hautkrebsforschung unterstützte auch den nationalen Hautkrebstag im Mai 2008. Der in der ganzen Schweiz unter der Leitung der Schweizer Krebsliga durchgeführt wurde. Die Dermatologen im Kanton Zürich haben sich wiederum sehr aktiv an diesem Projekt beteiligt. Wenn sie an den detaillierten Ergebnissen interessiert sind finden sie auf der Homepage unseres Vereins das PDF der Zusammenfassung die in Dermatologica Helvetica erschienen ist.



Sentinel Node-Initiative

Der mikroskopische Status des Sentinel-Lymphknotens ist für die Prognose insbes. mitteldicker Melanome entscheidend. Trotz der Empfehlung in den Schweizer Guidelines für die Behandlung von Melanompatienten, ab einer Tumordicke von 1 mm diese Untersuchung bei der operativen Primärversorgung durchzuführen, wird die Untersuchung häufig nicht durchgeführt. Im Rahmen von Publikationen und Präsentationen wurde auf den Stellenwert der Sentinel-Node-Diagnostik hingewiesen und insbesondere klargestellt, dass diese Untersuchung nur in spezialisierten Zentren erfolgen soll, wo die Abstimmung zwischen Dermatologie, Nuklearmedizin, Plastischer Chirurgie und Pathologie optimal organisiert ist.

Am UniversitätsSpital Zürich existiert ein solches Netzwerk. Es werden pro Jahr ca. 200 Patienten entsprechend behandelt. Die Patientendaten sollen in Zukunft auch ausgewertet und hierfür eine spezielle Datenbank erstellt werden.

Die Sentinel Node Patienten aus Zürich wurden im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Federführung von Dr. Merlin Guggenheim analysiert im British Journal of Cancer publiziert (Guggenheim M, Dummer R, Jung FJ, Mihic-Probst D, Steinert H, Rousson V, French LE, Giovanoli P. The influence of sentinel lymph node tumour burden on additional lymph node involvement and disease-free survival in cutaneous melanoma--a retrospective analysis of 392 cases. [Br J Cancer](#) 2008;17;98:1922-8).

Mit freundlichen Grüßen

Verein für Hautkrebsforschung

Prof. Dr. med. Reinhard Dummer
Präsident

Prof. Dr. med. Daniel Hohl
Sekretär und Vizepräsident

Catherine Frey-Blanc
Quästor